März 2024

evangelisch bewegt

in Perchtoldsdorf

Breitenfurt · Kaltenleutgeben · Laab im Walde

Alles wirkliche Leben ist Begegnung.

MARTIN BUBER

Alles wirkliche Leben ist Begegnung.

Martin Buber

Inhalt

Tage am Rojachhof
Bibelwort
Offene Bücherecke
Evangelisch wie: Rudolf von Alt
Da war was los …
Kinder-Gottesdienst
Gottesdienste
Treffpunkte & Termine
Angebote für Kinder & Jugend
Aus dem Leben der Gemeinde
Kontakt
Ostermatinee

Komm Rüber! Ohne diesen Satz gäbe es kein Christentum in Europa. Paulus träumt in der heutigen Türkei am Ägäischen Meer. Er hört einen Ruf von der gegenüberliegenden Küstenseite:

Komm herüber und hilf uns!

So erzählt es die Apostelgeschichte. Paulus versteht den Traum als Gottes Auftrag. Er besteigt ein Schiff und setzt nach Europa über.

Komm Rüber! Die 40 Tage bis Ostern laden zum Miteinander ein. Wir sind aufeinander angewiesen. Ich brauche den wohlwollenden Blick, das offene Ohr, die einladende Hand von anderen. Ich versinke in Einsamkeit, wenn niemand mich ansieht. Ich drehe mich nur mehr um mich selber, wenn niemand mich anspricht. Ohne Resonanz und Weggemeinschaft ende ich in einer Sackgasse.

Sieben Wochen ohne Alleingänge laden ein, sensibel wahrzunehmen: Mit wem bin ich verbunden? Wen habe ich allein gelassen? Wer braucht meine Nähe?

Wir sind miteinander verwoben – unübersehbar. Aber nicht verstrickt in einem Netz. Sondern von ihm getragen und durch es verbunden: Mit Menschen, Tieren, Pflanzen. Mit Gott. Ich denke an alle, die mir nahe, vertraut und ähnlich sind. Freunde und Freundinnen; Menschen, die mir das Leben leicht machen. Genauso auch solche, die andere Standpunkte und Prägungen haben. Mit denen ich mir schwer tue. Eingebettet in die verwundete und leidende Schöpfung.

Komm Rüber ins Leben! Dazu lädt Gott ein. In eine lebendige Beziehung. In die Lebensgemeinschaft zwischen Gott und Menschen. Dass wir das leben und erleben – auf dem Weg zum Osterfest, wünscht

Ihr und Euer Pfarrer

Andreas Fasching

Tage am Rojachhof

Gemeinschaft (er-)leben von MI 29. Mai bis SO 2. Juni

Für jedes Alter – Einzelpersonen, Paare, Familien.
Rahmenprogramm mit individuellen Freiräumen

- **Anreise** selbständig: Mittwoch, 29. Mai, abends.
- **Abreise**: Sonntag, 2. Juni, nach dem Frühstück.
- **Preise** p.P./N. inkl. Halbpension & Lunchpaket:
  Erwachsene (mit Balkon): € 73,00
  (ohne Balkon): € 69,30 (Einzelzimmer-Zuschlag € 9,00)
  Kinder 16-10 Jahre: € 54,00
  Kinder 9-4 Jahre: € 44,40
  Kinder 3-0 Jahre einmalig € 24,00

Info & rasche **Anmeldung** (begrenzte Plätze):
pfarrer@evang-perchtoldsdorf.at.

Bibelwort

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 11,12

Das Leben hat Höhen und Tiefen. Diese mit lieben Menschen teilen zu können, ist ein Segen.

In der Gemeinde können wir die schönen Zeiten mit Gleichgesinnten genießen und finden Halt, wenn wir ihn brauchen und annehmen. Wir können guten Rat empfangen, aber auch an andere weitergeben. Denn geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude vermehrt sich. Diesen Rückhalt von so vielen, die von Grund auf verschieden und doch im Grunde gleich sind, wünsche ich einem jeden und einer jeden.

Robert Radonić, Gemeindevertreter

Offene Bücherecke

Bücher geben. Bücher nehmen. Kostenfrei.

Ein kleines Paradies zum Stöbern in unserem Gemeindesaal. Vielleser*innen können aus dem Regal Bücher nehmen und/oder welche hineinstellen. Das Ziel ist, Bücher zu tauschen und zu teilen, damit sie anderen einen weiteren Nutzen und Freude bereiten.

Die Bücherecke hat also eine soziale Komponente und trägt auch dazu bei, Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Es wäre doch schade, wenn ich ein Buch mit Genuss gelesen habe, das dann bei mir zu Hause verstaubt.

Rudolf von Alt (1812-1905)

© Selbstporträt 1890, museum.evang.at

Er wird im August 1812 als ältestes von acht Kindern des evangelischen Malers Jakob Alt in Wien geboren. Er hilft seinem Vater früh beim Kolorieren von Lithografien und erlernt von ihm die technischen Grundlagen der Aquarellmalerei.

Rudolft Alt studiert ab 1925 an der Wiener Akademie und unternimmt mit seinem Vater im Auftrag des Kaisers ausgedehnte Reisen durch die Länder der Monarchie. Die Themen ihrer Veduten sind wirklichkeitsgetreue Darstellungen von Architektur, Landschaften und dem Leben in der Stadt. Sie arbeiten so eng zusammen, dass oft nicht festzustellen ist, welcher der beiden das Blatt gemalt hat. Am Höhepunkt erschaffen sie für den Kronprinzen und späteren Kaiser Ferdinand I. zahlreiche sogenannte Guckkastenbilder.

Aufgrund seines langen Lebens ist Rudolf Alt einer der populärsten Maler des 19. Jahrhunderts und ein künstlerisches Bindeglied zwischen den Stilepochen des Biedermeiers und der Kunst um 1900. Zu Beginn malt er detailreich naturalistisch, später wird ihm die wirklichkeitsgetreue Wiedergabe der Atmosphäre durch das Einfangen von Licht, Farbe und Stimmung wichtig und er nähert sich dem Impressionismus.
Von den über 1.000 Aquarellen, in denen Alt das Österreich der damaligen Zeit topografisch genau und atmosphärisch stimmungsvoll festhält, haben eine große Anzahl Wien zum Thema – alleine 100 Mal malt er den Stephansdom.

Stets Neuem aufgeschlossen, ist er 1897 Gründungsmitglied der Wiener Secession und wird im selben Jahr auch in den Adelsstand erhoben. Sein letztes Aquarell zeigt einen Blick in sein Atelier, bleibt aber unvollendet. Er erhält ein Ehrengrab am Zentralfriedhof.

Kathi Henkel

75 Jahre Menschenrechte

Die berühmte Ringparabel aus „Nathan der Weise“ von G. E. Lessing bildet den Kern des SPIEL:RAUM-Gottesdienstes am 2. Adventsonntag. Genau vor 75 Jahren am 10. Dezember wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris verabschiedet.

Gemeinsam mit dem Oud-Spieler und Poeten Marwan Abado, geboren als Sohn einer christlich-palästinensischen Familie in einem Flüchtlingslager in Beirut, machten die Schauspielerin Friederike Krosigk, die Flötistin Annegret Bauerle und an der Orgel Sybille Both diesen Sonntagvormittag mit Gedichten und arabisch-hebräisch-christlichen Liedern zu einem berührenden und hoffnungsvollen Erlebnis – trotz des Krieges zwischen der Hamas und Israel.

TrauerRaum

Mitte Jänner war der Gemeindesaal beim Vortrag von Psychotherapeutin Dr.in Eva Meingassner bis zum letzten Platz besetzt. Und das trotz des oft tabuisierten Themas „Wozu trauern – Plädoyer für ein unterdrücktes Gefühl“.

Der Vortrag hat den Hintergrund und die Notwendigkeit von Trauer beleuchtet. Dazu gab es auch Informationen zum Projekt „TrauerRaum“ und zu den Personen, die die Trauerbegleitung jeden letzten Mittwoch des Monats anbieten: Christine Koptik und Friedrich Schwarzkopf (Foto).

So bleibt Gemeinde lebendig!

Kinder-Gottesdienst eröffnet die Welt des Glaubens. Ein engagiertes zehnköpfiges Team leitet Kinder an, auf ihre Weise und mit allen Sinnen Gottesdienst zu feiern. In einem eigenen Raum tauchen sie in Gottes Welt ein und können im Vertrauen wachsen.

Im Team treffen wir uns zweimal im Jahr, um uns auszutauschen und die einzelnen Kinder-Gottesdienste thematisch zu planen. Wichtig ist uns, dass wir jeden Sonntag einen Kinder-Gottesdienst anbieten (ausgenommen sind die Schulferien), damit Eltern ein verlässliches Angebot für ihre Kinder haben und Kinder in der regelmäßigen Gemeinschaft ein Zuhause finden.

Mit Kindern ist das Gemeindeleben bunt und lebendig.

Was genau machen wir im Kinder-Gottesdienst? Zuerst beginnen wir mit den Erwachsenen im Kirchenraum. Danach gehen wir mit unserer Kerze in den Jugendraum. Dort setzen wir uns um eine schön gestaltete Mitte und:

- hören, spielen und erleben eine (Bibel-)Geschichte;
- singen Lieder oder begleiten sie mit Instrumenten;
- malen und basteln;
- erfahren Stille, sind aber auch einmal laut;
- treffen Freund*innen oder lernen neue kennen;
- bekommen ein Geburtstagsgeschenk;
- reden mit Gott und miteinander und essen manchmal.

Danach gehen wir wieder zu den anderen in den Kirchenraum, um das Abendmahl oder den Gottesdienst zu Ende zu feiern.
Vom ersten Lebensjahr an sind Kinder willkommen. Anfangs sind (Groß-)Eltern dabei; später bringen Kinder Freund*innen mit. Alle sind willkommen! Wir schöpfen Kraft. Und dürfen sein. Wie Gott uns geschaffen hat.

Irene Miller

Gottesdienste März – Mai 2024

Wann			Was & Wo	Leitung	Besonderes
FR	1. März	**19:30**	ökumenischer **Weltgebetstag**, r.-k. Marienkirche	ökumenisches Frauen-Team	
SO	3. März	09:30	3. Sonntag in der Passionszeit – **Familien-Gottesdienst**	Fasching & Team	
SO	10. März	09:30	4. Sonntag in der Passionszeit – **Versöhnungsgottesdienst**	Fasching	
MI	13. März	**19:00**	**imPuls!***sieben*	Fasching	
SO	17. März	09:30	5. Sonntag in der Passionszeit – **Themen-Gottesdienst** „Die Bibel auf Wienerisch“	Berghöfer / Fasching	
FR	22. März	**17:00**	ökumenischer **Kreuzweg auf den Hochberg**, Treffpunkt: Wegbachgasse	ökumenisches Team	
SO	24. März	09:30	**Palmsonntag: Reformierter Gottesdienst** – anschließend **Fastensuppen-Essen**	Wittich	
DO	28. März	**19:00**	**Gründonnerstag** – Abendmahlsgottesdienst	Lintner	
FR	29. März	09:30	**Karfreitag** – Abendmahlsgottesdienst	Fasching	♫
		14:30	**Gottesdienst**, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette in Breitenfurt	Hrabe	
		19:00	**Karfreitag** – Abendmahlsgottesdienst	Fasching	
SA	30. März	**18:30**	**Osternachtfeier** – kreative Stationen & Gottesdienst (bis etwa 20:15)	Fasching & Team	
SO	31. März	09:30	**Ostersonntag** – mit Oster-Suche am Edda-Kislinger-Platz vor unserer Kirche	Hrabe	♫
SO	7. April	09:30	**Familien-Gottesdienst** zur **Tauferinnerung** | mit Kinderchor Perchtoldsdorf	Fasching & Team	
MI	10. April	**19:00**	**imPuls!***sieben*	Lintner	
SO	14. April	09:30	**Themen-Gottesdienst** „med4hope“	Wögerbauer / Fasching	
		19:00	**Taizé-Gebet**, Spitalskirche	Weinhandl & Team	
DI	16. April	**08:00**	evangelischer **Schüler*innen-Gottesdienst BG/BRG**	Schubach / Fasching	
SO	21. April	09:30	**Jubelkonfirmation**	Fasching	
SO	28. April	09:30	**Gottesdienst**	Thebert	
SO	5. Mai	09:30	**Familien-Gottesdienst**	Fasching & Team	
MI	8. Mai	**19:00**	**imPuls!***sieben*	Hrabe	
DO	9. Mai	**10:30**	Christi Himmelfahrt – **Konfirmation** | mit Chor *Klangdesign*	Fasching / Beck-Radonić	
SO	12. Mai	09:30	**Abendmahlsgottesdienst**	Lintner	
SO	19. Mai	**10:30**	ökumenischer **Pfingstgottesdienst**, r-k. Pfarrkirche St. Augustin	Kager / Fasching	
FR	24. Mai	**14:30**	**Gottesdienst**, Caritas Pflegewohnhaus St. Bernadette in Breitenfurt	Hrabe	
SO	26. Mai	09:30	**Abendmahlsgottesdienst**	Fasching	
		19:00	**Taizé-Gebet**, Spitalskirche	Weinhandl & Team	

Abendmahl · Kinder-Gottesdienst · Chor KIRCHENSTIMMEN · ♫ besondere musikalische Gestaltung · Kirchenkaffee / Buffet · ORT: wenn nicht anders angegeben – Christ-Königs-Kirche (CKK)

OASE mittwochs 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal

20. März
17. April
15. Mai

Offene Meditationsgruppe – Leitung: Andreas Fasching
mit geführter Meditation, Einübung in die Stille, Körperübungen, schlichten Ritualen, kurzem Impuls, meditativen Liedern

Kirchenstimmen sonntags 08:30 auf der Empore

17. März
21. April
12. Mai

Chor der Christ-Königs-Kirche – Leitung: Sybille Both
eine Stunde vor dem Gottesdienst: einsingen, einfache Sätze einstudieren, um die Gemeinde im Gesang zu unterstützen

Kontakt: **Sabine Hauck**, 0676 541 31 84

TrauerRaum letzter Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00

ökumenisches Gesprächsangebot nach Trauer und Verlust

Termine 27.03. | 24.04. | 29.05. – mit **C. Koptik** & **F. Schwarzkopf**

Seniorenkreis donnerstags 15:00 – 17:00

7. März **Präsenz der Christen im (un)heiligen Land** – mit Biggi Kempter

11. April **Rumänien einmal anders** – mit Gundi Frank

2. Mai **Missionsreisen des Apostels Paulus** – mit Margit Werner

Kontakt: **Rosemarie Lintner**, 0699 107 40 292 oder **Ilse Paiha**, 01 869 12 67

Gemeindeheuriger mittwochs 19:00

27. März **Nigl Willi**, Rudolfgasse 2

24. April **Mayer**, Brunnergasse 38

29. Mai **Breitenecker**, Elisabethstraße 20

Kontakt: **Werner Fragner**, 0650 865 38 01

Weltgebetstag

Gemeinsam stark für Frauenrechte weltweit

Freitag, **1. März** 2024, **19:30**, r.-k. Marienkirche

vorbereitet von einer ökumenischen Frauengruppe
mit Texten aus Palästina

Themen-Gottesdienste

aktuell · beteiligend · kontrovers · anregend

Sonntag, **17. März** 2024, **09:30**

Die Bibel auf Wienerisch

mit **Andreas Berghöfer**, Lektor und pensionierter Lehrer

Sonntag, **14. April** 2024, **09:30**

med4hope – eine Initiative zur bestmöglichen medizinischen Versorgung für obdachlose und verarmte Menschen

mit Dr. **Hans Wögerbauer**, Arzt

Ökumenischer Kreuzweg

auf den Hochberg

Freitag, **22. März** 2024, **17:00**
Treffpunkt: in der Wegbachgasse

Jubelkonfirmation

Der Konfirmation vor 10 | 25 | 50 | 60 | 65 Jahren gedenken

Sonntag, **21. April** 2024, **09:30**, Christ-Königs-Kirche

Wer mit uns dieses Jubiläum feiern möchte – unabhängig davon, wo die Konfirmation stattgefunden hat, melde sich bitte im Pfarrbüro: 01 869 25 47

Neues Leben – Osternacht feiern
am Karsamstag, 30. März 2024, 18:30

Start mit kreativen **Stationen** rund um die Erfahrung des neuen Lebens in Jesus für alle Generationen. Danach beginnt am Osterfeuer ein **Gottesdienst** (Ende ca. 20:15); anschließend Steckerl-Brot grillen am Kirchplatz.

Osterüberraschungen suchen
am Ostersonntag auf dem Edda-Kislinger-Platz

31. März 2024, im Anschluss an den Gottesdienst um 09:30 am Platz vor unserer Kirche.

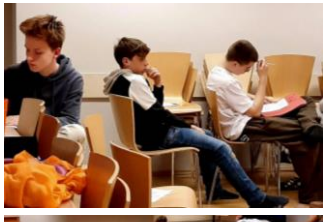
Tauferinnerung im Familien-Gottesdienst
am Sonntag nach Ostern, 7. April 2024, 09:30

Wir erleben eine Bibel-Geschichte und singen fröhliche Lieder – gemeinsam mit dem **Kinderchor Perchtoldsdorf**. Wir zünden deine **Taufkerze** an und feiern das Abendmahl.

Josef und seine Brüder
Orgelkonzert für Kinder & Erwachsene
am Samstag, 27. April 2024, 16:00–17:00

nach einer Komposition von Michael Bender
mit **Andrea Schneider** (Orgel) und **Irene Miller** (Sprecherin)
auf der Empore der Christ-Königs-Kirche

Konfi-Camp in Raabs/Thaya



Trust & try – zu sich und dem Glauben stehen

Das Konfi-Camp bietet Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Wochenende voller Spaß, Action und erlebbarem Glauben in einer guten Gemeinschaft. Fern von zu Hause verbrachten wir die Tage Ende Jänner im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya, damit unsere Jugendlichen spürbar erleben, was es bedeutet, aus einer in Jesus begründeten Hoffnung zu leben und zu handeln.

Wir waren in der Natur unterwegs – auch spätabends, haben uns beim Spielen und Reden besser kennengelernt. Was es braucht, damit jemand zu sich, seinem Handeln und Glauben stehen kann, haben wir bedacht und körperlich nachgespürt. Eigene Lebenserfahrungen wurden mit dem Getauftsein verbunden. Wir haben selber formuliert, woran wir glauben und worauf wir vertrauen. Beim Singen, Lachen und Beten haben wir die Nähe zu Gott gespürt.

Highlights der Jugendlichen waren die tollen Gruppenspiele im Freien und im Seminarraum, die coolen Spaziergänge zum Tagesausklang, das miteinander Singen und die Gemeinschaft.

Wie nebenbei ist vieles für den von unseren Jugendlichen gestalteten Gottesdienst am Sonntag, 25. Februar, entstanden. Am Sonntagvormittag war bei dessen Planung die Vorfreude und Anspannung zu spüren.

Danach freuen wir uns schon auf den Konfi-Tag in St. Pölten. Etwa 300 Konfis aus ganz Niederösterreich werden sich treffen und eine große Gemeinschaft erleben – mit Live-Musik, einem Gottesdienst und spannenden Inputs.

Und dann ist schon unser großer Tag, die Konfirmation zu Christi Himmelfahrt, am 9. Mai.

Verabschiedet

Karl PAUER
Gertraud HOFFMANN
Helga WIEDERMANN
Leonhard PLENK
Uwe KROPSHOFER
Horst ZACH
Wilhelm PICHACEK
Helga JÄGER

Neue Gemeindeleitung

Bei der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung Ende November in Laab sind acht Mitglieder des Presbyteriums gewählt worden. Beim Gottesdienst am 7. Jänner wurden sie in ihr Amt eingeführt:

- Werner Fragner, Kurator, Kirchenbeitragsbeauftragter
- Klaus Hirschler, Schatzmeister
- Steffi Markart-Prinz, Schriftführerin, Delegierte Sup-Versammlung
- Karin Kern, stv. Kirchenbeitragsbeauftragte
- Rosemarie Lintner, Diakoniebeauftragte
- Renate Marihart-Kretzschmar, stv. Schatzmeisterin
- Irene Miller, Leiterin Kinder-Gottesdienst
- Jörg Nossek, stv. Delegierter Superintendential-Versammlung

Weiters gehören dem Presbyterium die beiden Pfarrer Martin Hrabe und Andreas Fasching aufgrund ihres Amtes an. Letzterer hat mit 1. Jänner zusätzlich zu seinem Dienst als Gemeindepfarrer vom Oberkirchenrat die Verantwortung für die gesamtösterreichische Arbeit mit Lektor*innen übertragen bekommen.

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: **Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf DVR 0418056/158**
Redaktion: Pfarrer MMag. Andreas Fasching Lektorat: Sigrid Burner, Mag.ª Kathi Henkel.
Layout-Konzept: Mag. Sonja Vrbovszky BA alle: 2380 Perchtoldsdorf, Wenzel-Frey-Gasse 2 Hersteller: druck.at, Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Offenlegung:** *evangelisch bewegt* setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der Evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden und Themen über Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten.

Pfarrbüro

Wenzel Frey-Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf
✆ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329
https://www.evang-perchtoldsdorf.at

Pfarrer MMag. Andreas Fasching

Sprechzeiten nach Vereinbarung
✆ 0699 188 77 328
✉ pfarrer@evang-perchtoldsdorf.at

Pfarrer Mag. Martin Hrabe

✉ martin.hrabe@evang.at

Jugendreferentin Sabrina Beck-Radonic

✆ 0699 111 99 687
✉ sabrina.beck@chello.at

Pfarrbüro – Kirchenbeitragsstelle
Irene Schrödl

✆ 01 869 25 47 oder 0699 188 77 329
✉ office@evang-perchtoldsdorf.at
Termine vor Ort nur nach Vereinbarung

Kurator Mag. Werner Fragner

✆ 0650 865 38 01
✉ w.fragner@kabsi.at

Bankverbindungen

Raiffeisenlandesbank NÖ Wien BIC: RLNWATWW

Kirchenbeitragskonto IBAN: AT98 3200 0000 0747 8571
Geschäftskonto IBAN: AT08 3200 0020 0747 8571

Matinee
am Ostermontag
mit dem Auner Quartett

Franz Schubert
Quartettsatz in c-moll

Johann Strauss
Frühlingsstimmenwalzer

Joseph Haydn
Kaiserquartett

1. April	Evangelische Christ-Königs-Kirche
11:00	Wenzel-Frey-Gasse 2 | Ecke Dr.-Natzler-Gasse

P.b.b.
Verlagspostamt
2380 Perchtoldsdorf
GZ 02Z032194 S
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wenzel-Frey-Gasse 2
2380 Perchtoldsdorf

Österreichische Post AG/Sponsoring Post